

9-tägige Erlebnisreise durch ein Stück ursprüngliches Europa Siebenbürgen und die Moldauklöster 1.-9. Juni 2024



Kostenloser
Info-Abend
mit Multimedia-Präsentation
am **19. Februar, 19 Uhr**
Anmeldung
und weitere Auskünfte:
Volkshochschule Olching
☎ **08142 654 460**
info@vhs-olching.de
www.vhs-olching.de

Touristisch noch eher ein Geheimtipp, hat das rumänische Siebenbürgen für Naturliebhaber und kulturhistorisch Interessierte gleichwohl unglaublich viel zu bieten. Herrliche Landschaftspanoramen, wunderschön restaurierte mittelalterliche Altstädte mit vielen Spuren des Erbes der Siebenbürger Sachsen, traditionelle Dörfer von beschaulicher Ursprünglichkeit, imposante Burgen und prachtvolle Schlösser, einzigartige Kirchenburgen und eine beachtliche kulturelle Vielfalt. Ein zusätzlicher Höhepunkt sind die ins UNESCO Weltkulturerbe aufgenommenen großartigen Moldauklöster.

F: Frühstück – M: Mittagessen – A: Abendessen

Tag 1: Anreise (A)

Direktflug mit Lufthansa von München nach **Hermannstadt** (Sibiu), wo wir am frühen Nachmittag ankommen. Auf dem Weg zum Hotel am Rand der Altstadt erste Eindrücke bei einer kurzen Orientierungsfahrt. Am Abend gemeinsames **Welcome-Dinner** in einem gemütlichen Restaurant in der Altstadt.
Ü: Hermannstadt

Tag 2 (F/A):

Am Vormittag erkunden wir bei einem **geführten Rundgang** die zauberhafte Altstadt von **Hermannstadt**. Die Stadt gilt als eine der schönsten in ganz Rumänien und wurde 2007 zur europäischen Kulturhauptstadt gekürt. Wir schlendern dabei über den von malerischen Gebäuden gesäumten Großen und Kleinen Ring bestaunen u.a. das Rathaus, das Brukenthal-Palais sowie die beiden Stadtpfarrkirchen und die imposante orthodoxe Kathedrale. Über die „Lügenbrücke“ gelangen wir von der Oberstadt in die Unterstadt mit ihrem ganz eigenen Charme. Hier lassen

wir uns auch den großen Bauernmarkt am Cibin-Platz nicht entgehen.

Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen zur Verfügung, bevor wir uns am frühen Abend auf den Weg ins nahegelegene Dorf **Michelsberg** machen, wo wir eine siebenbürgisch-sächsische Familie besuchen. Beim Abendessen mit reichlich Wein und selbstgebranntem Schnaps erfahren wir, wie die Familie die bewegte Geschichte des Landes und der Siebenbürger Sachsen miterlebt hat.
Ü: Hermannstadt

Tag 3 (F):

Das heutige Programm führt uns zunächst nach **Mediasch** zu einer kurzen Besichtigung der dortigen Kirchenburg. Diese für Siebenbürgen so charakteristischen Wehrkirchen wurden von den deutschen Einwanderern ab dem 14. Jahrhundert zum Schutz der Dorfbewohner errichtet, die sich immer wieder Angriffen feindlicher Eroberer ausgesetzt sahen. Rund 160 davon sind heute noch erhalten, einige Teil des UNESCO Weltkulturerbes, wie etwa die imposante

Kirchenburg von Biertan (Bierthäl) mit dem legendären „Ehegefängnis“, die wir ebenso besichtigen.



Nach kurzer Fahrt erreichen wir gegen Mittag **Schäßburg** (Sighisoara), oft als „Perle Siebenbürgens“ bezeichnet. Gegründet im 13. Jahrhundert von deutschen Einwanderern, zählt Schäßburg zu den ältesten Städten Siebenbürgens. Wehrtürme, verwinkelte Gassen und idyllische Plätze, gesäumt von farbenfrohen windschiefen Hausfassaden und kleinen Läden bestimmen das Bild. Die malerische Altstadt ist die einzig noch bewohnte mittelalterliche Festung Europas und als herausragendes Beispiel für eine mittelalterliche Stadt seit 1999 als UNESCO Weltkulturerbe gelistet. Auch die wichtigsten sonstigen

Sehenswürdigkeiten, wie den mächtigen Stundturm und die überdachte Treppe zum Schulberg mit der beeindruckenden Bergkirche aus dem 15. Jahrhundert lassen wir uns nicht entgehen. Nicht zuletzt werfen wir einen Blick auf das Haus, in dem um 1430 der berühmte Graf Dracula angeblich geboren wurde. - Ü: Schäßburg

Tag 4 (F/M):

Unser erstes Tagesziel ist **Targu Mures** (Neumarkt), die Hauptstadt der ungarischen Kultur in Siebenbürgen. Hier besichtigen wir den Kulturpalast und werfen auch einen Blick in die mittelalterliche Festung. Anschließend geht es weiter in die anmutige Hügellandschaft des Reener Landes, wo sich eines der größten Weinbaugebiete Siebenbürgens befindet. Am frühen Nachmittag erreichen wir bei **Botsch** (Batos) ein inmitten der Weinberge gelegenes Weingut. Hier erwartet uns nach einer Führung eine **Weinprobe** mit anschließendem Mittagessen.

Danach gelangen wir, vorbei an Bistritz, auf landschaftlich schönen Panoramastrecken über den **Tihuta-Pass** am frühen Abend in die jenseits der Karpaten gelegene stark ländlich geprägte Region der **Bukovina**, wo wir im Städtchen **Gura Humorului**, einem guten Ausgangspunkt für die Besichtigung der umliegenden Moldauklöster, zwei Nächte verbringen. - Ü: Gura Humorului

Tag 5 (F):

Auf einer Rundfahrt durch die abwechslungsreiche Landschaft der **Bukovina** machen wir uns heute mit den berühmten **Moldauklöstern** vertraut. Dabei handelt es sich um eine Gruppe von rund 40 orthodoxen Klöstern aus dem 15. und 16. Jahrhundert, wovon einige ins UNESCO Weltkulturerbe aufgenommen wurden und in ihrer Vielzahl und Vielfalt wohl einzigartig auf der Welt sind. Ihre prachtvollen farbenfrohen Fresken im Inneren und an den Fassaden geben mit unglaublicher Intensität und Detailtreue biblische Szenen und ganze Geschichten wieder.

Im **Kloster Moldovita** werden wir von Nonne Tatiana erwartet, von der wir aus erster Hand alles Wissenswerte über das Kloster und die historischen Hintergründe erfahren. Danach unternehmen wir ganz in der Nähe eine aufregende Fahrt mit einer historischen Schienenbahn, die von einer nostalgischen Dampflokomotive angetrieben wird, bevor wir nach der Mittagspause das **Kloster Sucevita** besichtigen. Anschließend setzen wir unsere Rundfahrt durch die Bukovina fort, bei der sich immer wieder fantastische Ausblicke ergeben. - Ü: Gura Humorului

Tag 6 (F):

Nach der Besichtigung des von Vielen als das schönste aller Moldauklöster angesehene **Kloster Voronet** durchqueren wir bei unserer Fahrt durch die Gebirgslandschaft der **Ostkarpaten** zunächst die spektakuläre

Bicaz-Klamm. Am nahegelegenen **Roten See** besteht während der Mittagspause auch die Möglichkeit zu einer kleinen Wanderung. Weiter geht es nach **Honigberg** (Harman), wo wir die dortige **Kirchenburg** besichtigen, die zu den beeindruckendsten ihrer Art zählt. Unser Hotel in Kronstadt erreichen wir von dort nach nur wenigen Minuten Fahrzeit. - Ü: Kronstadt

Tag 7 (F/A):

Im malerisch am Fuße der Karpaten gelegenen **Kronstadt** (Brasov) beginnen wir den Tag mit einem Rundgang durch die malerische historische Altstadt, die umgeben ist von den Resten der mächtigen Stadtmauer aus dem 15. Jahrhundert. Gleich neben dem pittoresken Rathausplatz, umrahmt von farbenfrohen barocken Gebäuden und gemütlichen Cafes, erhebt sich die 1477 erbaute Schwarze Kirche. Sie ist die größte gotische Hallenkirche in Südosteuropa und beherbergt neben einer gewaltigen Orgel mit über 4.000 Pfeifen auch die weltweit größte Sammlung orientalischer Knüpftappiche außerhalb der Türkei. Kurios ist auch die Schnurgasse, die angeblich engste Gasse Europas.

Etwas außerhalb von Kronstadt erhebt sich über dem Gebirgsdorf **Sinaia** das märchenhafte **Schloss Peles**, das als die Perle der rumänischen Schlösser gilt und dem Besucher sowohl von außen als auch mit seinem unvorstellbar prunkvollen Inneren schier den Atem raubt.



Auf dem Rückweg nach Kronstadt statten wir noch dem **Kloster Sinaia** einen kurzen Besuch ab. Das gemeinsame Abendessen nehmen wir in stimmungsvoller Atmosphäre in Wolkendorf (Vulcan) in der dortigen Kirchenburg ein. - Ü: Kronstadt

Tag 8 (F):

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zum sagenumwobenen **Schloss Bran**, das exponiert auf einem 30 Meter hohen Felsen thront und als angeblicher Wohnsitz des blutrünstigen Grafen Dracula internationale Berühmtheit erlangt hat. Bei der Führung durch das Schloss bleiben schaurig-schöne Momente nicht aus.

Auf halbem Weg zurück nach Hermannstadt erwartet uns (sofern witterungsbedingt möglich; andernfalls: Besichtigung der Burg Fagaras) noch eine aufregende Fahrt über einen Teilabschnitt der **Transfagarasan**, die zu den spektakulärsten Hochgebirgsstraßen der Welt zählt und mit atemberaubenden Ausblicken aufwartet. - Ü: Hermannstadt

Tag 9: Hermannstadt und Abreise (F)

Nach dem Frühstück bleibt noch ausreichend Zeit für eigene Unternehmungen im schönen **Hermannstadt**, bevor gegen 15 Uhr der Transfer für den Rückflug nach München erfolgt.

Inklusivleistungen:

- Direktflüge mit Lufthansa von München nach Sibiu und zurück inkl. aller Steuern u. Gebühren (Stand 11/2023: 57,- €)
- Busrundreise im Reisebus, der Gruppengröße entsprechend, gem. Programm
- 8 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels (Tag 6/7: 3-Sterne) im Doppelzimmer mit WC, Bad bzw. Dusche
- 8x Frühstücksbuffet, 4x Abendessen; 1x Weinprobe mit Mittagessen
- Transfers, Besichtigungen und Ausflüge **incl. Eintrittsgeldern** gem. Programm
- durchgängige örtliche deutschsprachige Reiseleitung gem. Programm (bis Ende Tag 8); ständige Reisebegleitung durch Sigi Weber ab/bis München
- Versicherungsschein gem. § 651k BGB

Im Reisepreis **nicht** enthalten:

- Getränke und restliche Verpflegung außerhalb des Programms
- Reiseversicherungen, Trinkgelder
- Sämtliche nicht ausdrücklich benannten Reiseleistungen

Sonstiges:

- Einzelzimmerzuschlag: 300,- EUR
- Mindestteilnehmerzahl: 26 Personen
- Notwendige Änderungen des Programmablaufs vorbehalten

Reisepreis:

1.729,- EUR p.P. im DZ

Anmeldung u. weitere Infos:

Volkshochschule Olching

Hauptstr. 82, 82140 Olching

Tel. 08142 654 460

info@vhs-karlsfeld.de

Anmeldeschluss: 15.3.2024

Flugzeiten (Änderungen vorbehalten)

Hinflug:	München ab	10:55 Uhr
	Sibiu an	13:30 Uhr
Rückflug:	Sibiu ab	17:45 Uhr
	München an	18:30 Uhr

Veranstalter: www.dr-augustin.de



Die Buchungsbestätigung erhalten Sie direkt vom Reiseveranstalter. Nach Erhalt wird eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises fällig. Die Restzahlung muss bis spätestens 21 Tage vor Reisebeginn erfolgen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen.

Deutsche Staatsbürger benötigen zur Ein- und Ausreise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.